

# CITY CARE COMMONS

100 Jahre  
Neues  
Frankfurt

## GEMEINSAM STADT GESTALTEN VOM NEUEN FRANKFURT LERNEN

### ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN HERBSTAKADEMIE

**DIENSTAG, 07.10.2025**

19:00 – 21:00 Uhr, Deutsches Architekturmuseum

### URBANE REPRODUKTION. INFRASTRUKTUREN DES SORGETRAGENS

Städte sind als urbane Infrastrukturen Räume der Fürsorge, der Aushandlung und der Gemeinschaft. Unter dem Schlagwort Care geht es um die Frage, wie Sorgearbeit, Gestaltung und Teilhabe in urbanen Räumen zusammenfinden können. Diskutiert werden queer-feministische Perspektiven auf Stadt und Wohnen, künstlerische Ansätze, Methoden des Social Design und die Rolle von Verwaltung und Grünflächenplanung im Kontext von Klimaanpassung. Wie können Sorge, ökologische Verantwortung und soziale Gerechtigkeit zusammen gedacht werden, um Städte zu Orten der Solidarität und Teilhabe zu machen?

#### KURZVORTRAG:

**Eleonora Herder**

(Künstlerische Leitung andpartnersincrime)

#### EINE PODIUMSDISKUSSION MIT:

**Doro Halbrock**

(Prozessgestalter\*in / UVM | Hallo: e.V.)

**Carolin Genz**

(Stadt- und Wohnungsforscherin, Post-Doc Fellow DFG-Graduiertenkolleg „Gewohnter Wandel“, Goethe-Universität Frankfurt)

**Elke Krasny**

(Kuratorin, Kulturtheoretikerin, Professur für Kunst und Bildung, Akademie der Bildenden Künste Wien)

**Dirk Schneider**

(Landschaftsarchitekt, Abteilungsleitung Planung und Bau im Grünflächenamt, Frankfurt am Main)

**Anne KeBler**

(Leiterin des Referats Grundsatzangelegenheiten Stadtentwicklungspolitik, Baukultur, Forschung und Koordinierung beim Bundesbauministerium)

#### MODERATION:

**Tabea Latocha**

(Stadt- und Wohnungsforscherin, Postdoktorandin am Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar)

Eine Kooperation mit der Nationalen Stadtentwicklungspolitik (NSP)

**MITTWOCH, 08.10.2025**

19:00 – 21:00 Uhr, Historisches Museum Frankfurt

### ALLE TAGE WOHNUNGSFRAGE. EINE SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE BETRACHTUNG

Spätestens seitdem *Fridays for Future* den Klima-protest auf die Straße trägt, hat sich die Dringlichkeit ökologischer Fragestellungen in der Stadtentwicklung zugespitzt. Mit anstehenden Sanierungen von Gebäuden gehen sowohl die Diskussion um Nachhaltigkeit als auch die Angst vor steigenden Mieten und Verdrängungsprozessen einher. Wie kann die Transformation zu einer ökologischen und sozialen Stadt gelingen? Die Wohnungsfrage stellt sich mittlerweile sowohl sozial als auch ökologisch und kann nicht getrennt betrachtet werden.

#### EINE PODIUMSDISKUSSION MIT:

**Florian Janik**

(Eine Stadt für Alle! Frankfurt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Humangeographie der Goethe-Universität Frankfurt, Mieterinitiative Carl-von-Weinberg-Siedlung)

**Tina Zapf-Rodríguez**

(Stadträtin, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen)

**Gabu Heindl**

(Architektin, Professur für Bauwirtschaft und Projektentwicklung | ARCHITEKTUR STADT ÖKONOMIE, Universität Kassel)

**Marcus Gwechenberger**

(Stadtrat, Dezernent für Planen und Wohnen)

#### MODERATION:

**Paola Alfaro d'Alençon**

(Professur für Städtebau und Entwerfen im internationalen Kontext, Frankfurt University of Applied Sciences)

**FREITAG, 10.10.2025**

19:30 – 21:30 Uhr,

Universitätsbibliothek J.C. Senckenberg

### KULTUR RAUM STADT. OFFENE AREALE ALS GEMEINSAME MÖGLICHKEITSRÄUME – VOM NEUEN FRANKFURT ZUM KULTURCAMPUS?

Das Podiumsgespräch widmet sich Herausforderungen von Kultur- und Stadtentwicklung mit Blick auf den Kulturcampus. Die Diskussion nimmt historische Impulse des Neuen Frankfurt auf und richtet einen vergleichenden Blick auf das „Friche La Belle de Mai“ in Marseille, einem durch Umnutzung neu geschaffenen Ort künstlerischer und sozialer Praxis. Gemeinsam mit Expert\_innen aus Kultur, Stadtplanung und Wissenschaft wollen wir diskutieren, welche Strategien, Allianzen und Konzepte notwendig sind, um offene, inklusive und vielfältige Kulturorte der Zukunft zu schaffen, die mehr sind als Funktionsbauten, sondern Möglichkeitsräume für Begegnung und gemeinsames Gestalten eröffnen.

#### KURZVORTRAG:

**Miriam Meurers**

(Theatermacherin, Compagnie Babelabab)

#### EINE PODIUMSDISKUSSION MIT:

**Helen Barr**

(Kunsthistorikerin, Kunstgeschichtliches Institut, Goethe-Universität Frankfurt)

**Julius Reinsberg**

(Historiker und Referent im Kulturdezernat der Stadt Frankfurt)

**Philipp Schulte**

(Vorsitzender Frankfurt LAB und Geschäftsführer Hessische Theaterakademie)

**Renée Tribble**

(Professur für Städtebau, Bauleitplanung und Stadtgestaltungsprozesse, TU Dortmund)

#### MODERATION:

**Andrea Jürges**

(stellv. Direktorin Deutsches Architekturmuseum)

Eine Kooperation mit dem Kulturdezernat Frankfurt am Main

Eine Kooperation von:



museum angewandte kunst



Gefördert durch:



Zukunftsfähige  
Innenstädte und Zentren

Akademische Partnerin:



Institut für Kulturanthropologie  
und Europäische Ethnologie

Im Rahmen von:



Das englische Programm sowie weitere Informationen finden sich online.

The English program and further information can be found online.

[www.dam-online.de/herbstakademie2025](http://www.dam-online.de/herbstakademie2025)